

### **„Münsterland Express MX 90“ nimmt Fahrt auf Landesförderung für innovatives Mobilitätsprojekt im Kreis Coesfeld**

20.05.2020/Kreis Coesfeld. Es ist schon einige Wochen her: Da verkündete das NRW-Verkehrsministerium, dass die vom Kreis Coesfeld für den Landeswettbewerb „Mobil.NRW – Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum“ eingereichte Projektskizze zum Schnellbus „Münsterland Express MX 90“ erfolgreich war. Entsprechend groß war bereits damals die Freude über diese gute Nachricht aus Düsseldorf. Nun hat der Kreis Coesfeld die notwendigen Unterlagen vervollständigt und den Antrag formal eingereicht.

„Wir freuen uns sehr, dass wir dem Ministerium jetzt die umfangreiche Beschreibung des Projekts vorlegen konnten. Die mögliche Projektierung ist nicht nur für uns als Kreis Coesfeld eine gute Nachricht, sondern auch für das gesamte Münsterland. Denn von den Erfahrungen, die wir in den nächsten Jahren sammeln, können hier in der Region alle profitieren“, freut sich Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr gemeinsam mit den beteiligten Projektpartnern – und ergänzt: „Schnelle, vernetzte und kostengünstige Mobilität kann zum Exportschlager werden – made in Kreis Coesfeld. Was ‚vor Corona‘ galt, gilt erst recht auch jetzt und noch in Zukunft: Wir wollen die Verkehrswende – weg vom Individualverkehr, hin zu mehr ÖPNV – gestalten. Dazu gehören gerade im ländlichen Raum starke Achsen auf der Straße!“

Der „Münsterland Express“ soll im Kreis Coesfeld Maßstäbe für die Mobilität im ländlichen Raum setzen und insbesondere die Bereiche abseits des Schienennetzes an die Zentren anbinden. Kern des Projekts ist eine Ergänzung des bestehenden ÖPNV-Angebots entlang der Achse der heutigen Schnellbus-Linie S 90 durch den südlichen Kreis Coesfeld. Entlang der Achse soll ab August 2020 zusätzlich der MX 90 verkehren, der für die Kundinnen und Kunden einen erheblichen Zeitgewinn gegenüber der S 90 generieren wird, da er auf einem begradigten Linienweg mit deutlich weniger Haltestellen geführt wird.

Das Projekt „Münsterland Express MX 90“ ist der zentrale Baustein im übergeordneten Verbundprojekt „Bürgerlabor Mobiles Münsterland“, wie Projektleiter Josef Himmelmann vom Kreis Coesfeld erläutert: „Der Name ist Programm – wir wollen Mobilität vom Kunden her denken und im Bürgerlabor die Bedarfe und Ideen der Bürgerinnen und Bürger mitnehmen.“ Daher haben sich für das Projekt, das vom Zweckverband SPNV Münsterland

koordiniert wird, über zehn Partner-Institutionen aus den Bereichen Verkehrsplanung, Kommunikation sowie Wissenschaft und Forschung zusammengeschlossen. Rund um das Bürgerlabor und das Schnellbussystem sollen in dem Verbundvorhaben alternative und bedarfsorientierte Mobilitätsangebote entwickelt werden, die über Mobilstationen als attraktive Verknüpfungspunkte der verschiedenen Verkehrsmittel eine umfassende Flächenerschließung ermöglichen. Ergänzt wird das Projekt um Themen wie eine intelligente Verkehrssteuerung oder auch ein Pilotprojekt, die den MX90 wahrlich zum „Express“ werden lassen. Auch für das „Bürgerlabor Mobiles Münsterland“ laufen auf Landes- und Bundesebene derzeit mehrere Förderanträge der einzelnen Projektpartner.

Für die Erprobung von Modellprojekten in diesem Bereich stellt die Landesregierung insgesamt 30 Millionen Euro bis 2023 zur Verfügung. Der Kreis Coesfeld zählt zu den 15 Bestplatzierten, die eine Experten-Jury ausgewählt hat.

Skizze: Schnell, komfortabel und vernetzt – der „Münsterland Express“ als Kern einer starken Achse (Quelle: Kreis Coesfeld)